ZAHNÄRZTLICHER
anzeiger

B4993D, 70. Jahrgang, 26.02.2024 | 03 | 2024

Zahnärztlicher Bezirksverband München Stadt und Land,
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Bild/Copyright: 1st footage – stock.adobe.com

1939

Berufsständische Vernichtung der zahnärztlichen Kollegen

Editorial_Rumor überall | Ausbildung_Wenige Klicks zum Ausbildungsvertrag | Röntgen_Neue Bestimmungen | Berufsschule_Winterprüfung nicht bestanden! Was nun? |

„Prahlt nicht mit eurem Wissen von der Welt, feiert nur jene Dinge, welche ihr selbst ersinnt.” (Leonardo da Vinci)

WWW.ZBVMUC.DE

Rumor überall,
aber wo bleiben die doctores?

- **3. Mai 2023**: Über 1000 Zahnärzte aus NRW demonstrieren auf Schalke gegen die Gesundheitspolitik der Bundesregierung.
- **8. September 2023**: Der Verband der medizinischen Fachberufe (VmF) demonstriert vor dem Brandenburger Tor für bessere Vergütungen. Zahnärztinnen und Zahnärzte, insbesondere aus Bayern, schließen sich an und machen auf das Praxissterben aufmerksam. Die Zahl der Zahnärztinnen und Zahnärzte, insbesondere aus Berlin und der Umgebung, ist allerdings überschaubar und obwohl hochrangige Vertreter der Zahnärzteschaft und auch namhafte Gesundheitspolitiker als Redner gewonnen werden, ist die Resonanz in der Presse gering.
- **30. September 2023**: Viele Arztpraxen in NRW bleiben zu, aus Protest gegen die Gesundheitspolitik der Bundesregierung.
- **27. Dezember – 29. Dezember 2023**: Ärzteverbände fordern ihre Mitglieder auf, die Praxen zwischen den Jahren zu schließen. Wie viele Praxen sich beteiligt haben, ist nicht bekannt.
- **28. Januar 2024**: Mittelstands-Demo in München. Auch die bayerischen Zahnärzte sind vertreten.
- **08. Februar 2024**: Warnstreik der VmF mit bundesweit ca. 2000 Teilnehmern für höhere Löhne.

Insgesamt ist die Beteiligung der Kollegenschaft und in der Folge die Reaktionen der Presse auf die ärztlichen und zahnärztlichen Aktionen überschaubar. Das Gesundheitsministerium in Berlin reagiert auf die ärztlichen und zahnärztlichen Forderungen ablehnend oder gar nicht.

Inzwischen überziehen deutlich aggressiver geführte Proteste und Streiks unser Land. Die Lokführer, die Bauern, die Angestellten im öffentlichen Dienst und die Flughafenangestellten blockieren die Straßen, die Flughäfen und den Bahnverkehr. Die Resonanz in Presse und Politik auf diese Aktionen ist gewaltig und ein Großteil der Forderungen wird erfüllt.

Dabei sind unsere Anliegen zu den notwendigen Veränderungen im Gesundheitswesen, wie höhere Honorare, Aufhebung der Budgetierungen und Entlastung in der Verwaltung mindestens ebenso gesellschaftlich relevant. Fachkräftemangel und gestiegene Lebenshaltungskosten wirken sich bereits jetzt aus und werden sich in Zukunft noch viel deutlicher auf das Lohngefüge unserer Angestellten auswirken und damit auf die Kostenstruktur der Praxen. Im Gegenzug sind die Honorarsteigerungen im GKV-Bereich viel zu gering, nur um die Inflation auszugleichen. Im privaten Honorarbereich ist die Situation noch drastischer, denn der GOZ-Punktwert ist seit Jahrzehnten festgezurrt.

Wenn keine einschneidenden Veränderungen stattfinden, werden unsere Assistenzkräfte abwandern, Praxen werden schließen und junge Kolleginnen und Kollegen werden sich nicht mehr niederlassen. Das wäre das Ende der flächendeckenden ambulanten Versorgung.

Um der Bevölkerung und der Politik diese besorgniserregende Entwicklung vor Augen zu führen, bleibt uns wohl nichts anderes übrig, als pressewirksamere Wege, so wie es andere Bevölkerungsgruppen vormachen, einzuschlagen.

Vielleicht ist das der einzige Weg!

Euer
Dr. Frank Hummel

editorial

03

Editorial	02
Berufsständische Vernichtung der zahnärztlichen Kollegen	04
Steuerung durch mehr Bürokratie wird nicht funktionieren!	07
Neuer Referent für Freie Berufe und Europa	07
Mit wenigen Klicks zum neuen Ausbildungsvertrag	08
Arzneimittellieferengpässe – endlich entschieden gemeinsam handeln!	08
Röntgen: Neue Bestimmungen	09
Winter-Abschlussprüfung für ZFA	10
Standespolitik gemeinsam gestalten	11
ZBV München Fortbildung 2024	12
Montagsfortbildung 2024	18
Beratung und Termine	20
Impressum	22
ZBV Oberbayern Fortbildungen 2024	24
ZBV München Stadt und Land Vorstand	25
Stellenangebote/Verschiedenes	27

ANZEIGE

Berufsständische Vernichtung der zahnärztlichen Kollegen

IN ERINNERUNG AN DEN APPROBATIONSENTZUG JÜDISCHER ZAHNÄRZTINNEN UND ZAHNÄRZTE 1939

Am 31. Januar 2024 jährte sich zum 85. Mal, dass jüdischen Zahnärzten, neben Tierärzten und Apothekern per Gesetz verboten wurde, ihren Beruf weiter auszuüben.

Dem ging am 30. September 1938 ein Gesetz voran, mit dem jüdischen Ärztinnen und Ärzten die Berufsausübung verboten worden war. Schon 1933 war ihnen die Fortführung der kassenärztlichen Versorgung ihrer Patienten untersagt worden. Viele waren von ihren Funktionen in Universitätskliniken und Krankenhäusern pensioniert und entlassen worden, oft nach jahrzehntelanger Tätigkeit in Leitungsfunktion mit unbestrittener klinischer Kompetenz und hohem wissenschaftlichem Ansehen.

30. September 1938

1933 gab es im „Reichsgebiet“ etwa 9000 jüdische Ärztinnen und Ärzte. Für die bis zum „Erlöschen“ der Approbation zum 30. September 1938 verbliebenen 3.152, bedeutete das die endgültige Vernichtung ihrer beruflichen Existenz. 709 von diesen, 14 in München, durften als „Krankenbehandler“ noch ihre eigenen Familien und Juden behandeln. Bis 1938 hatten viele bereits den verzweifelten Ausweg des Suizids oder des Exils gewählt. Das Leid der systematischen Verfolgung und die Ermordung in den Vernichtungslagern folgten.

Etwa 1.800 Zahnärzte wurden nach heutigem Kenntnisstand im „Dritten Reich“ verfolgt — weit überwiegend aufgrund ihrer jüdischen Herkunft. Die bekanntesten, aber wenigen Widerstandskampfer aus den Reihen der Zahnärzte waren Ewald Fabian („Verein sozialistischer Arzte“), Helmut Himpel („Rote Kapelle“), Paul Rentsch („Gruppe Europäische Union“) und Ulrich Boelsen („Leuschner-Netzwerk“).

Nahezu zwei Drittel der im „Dritten Reich“ verfolgten Zahnärzte flüchteten — oft über Nachbarstaaten, die als Transitländer dienten — ins Ausland. Nur sehr wenige geflüchtete Zahnärzte entschieden sich ab 1945 zur Remigration. Die führenden zahnärztlichen Organisationen in der BRD, der DDR und Österreich taten nach 1945 wenig, um entrechtete jüdische Kollegen zu (re-)integrieren. So gingen nur 2 % der zwischen 1949 und 1993 ausgesprochenen Ehrenmitgliedschaften an jüdische Kollegen, aber 55 % an frühere NSDAP-Mitglieder.

Gedenkveranstaltungen

Am 60. Jahrestag veranstaltete der Ärztliche Kreis- und Bezirksverband München zusammen mit der Israelitischen Kultusgemeinde München und Oberbayern, dem jüdischen Ärzteverband in Bayern „Paul Ehrlich“ und Vertretern der BLZK, der KZVB und dem ZBV München im Audimax der Ludwig-Maximilians-Universität München eine Gedenkveranstaltung.

Zum 70. Jahrestag organisierte die KZVB eine entsprechende Gedenkveranstaltung, bei der eine Gedenktafel im Zahnärztehaus am Eingang zum großen Hörsaal feierlich enthüllt wurde. Mit einem Festakt und einer Ausstellung gedachten die ärztlichen und zahnärztlichen Standesorganisationen dieser berufsständischen Vernichtung. Eine Quelle war die von Renate Jäckle zum 50. Jahrestag vorgelegte Dokumentation „Schicksale jüdischer und ‚staatsfeindlicher‘ Ärztinnen und Ärzte nach 1933 in München“.

Als weitere Grundlage der Ausstellung über die jüdischen Zahnärzte in München diente das Buch „Meine verlorene Heimat“ von Charlotte Stein-Pick. Sie war die Tochter des Münchner Zahnarztes Dr. Fritz Baron und Ehefrau des Zahnarztes Dr. Herbert Stein.

Gedenkfeier 2009, v.l.:
Dr. Martin Reißig (ehem. 2. KZVB-Vors.), Dr. Janusz Rat (ehem. 1. KZVB-Vors.), Charlotte Knobloch (ehem. Präsidentin des Zentralrats der Juden in Deutschland), ZA Michael Schwarz (ehem. BLZK-Präsident)

Zahnärztehaus München:
Enthüllung der Gedenktafel mit den Namen der bayerischen Zahnärztinnen und Zahnärzte, denen 1939 die Approbation entzogen wurde.

„Wir sind verloren, aber Deutschland ist es auch.“

„Wir sind verloren, aber Deutschland ist es auch.“ Mit diesen Worten reagierte Dr. Fritz Baron, Zahnarzt mit einer angesehenen Praxis in München und Sanitätsrat, 1934 auf den Entzug seiner Ämter als gerichtlich vereidigter Sachverständiger für Zahnheilkunde und als Vorsitzender des Vereins bayerischer Zahnärzte. Sein Schwiegersohn Dr. Herbert Stein arbeitete als letzter jüdischer Zahnarzt in München. Nach der Reichspogromnacht wurde Dr. Stein – wie Tausende andere – aus seiner Praxis heraus verhaftet und nach Dachau verschleppt. Nach dem Entzug der Approbation floh er im August 1939 in die USA. Ein zweites Mal musste Dr. Stein Zahnmedizin studieren und alle Examina wiederholen – in Englisch, einer Sprache die er erst lernen musste.

Freudige Begrüßung von Hitlers Matchergreifung

Dem verbreiteten Eindruck, dass Verbrechen im Dritten Reich nur von einigen wenigen gewissenlosen Ärzten begangen wurden, die sich von der NS-Ideologie hatten verführen lassen, ist zu entgegnen: Hitlers Machtergreifung wurde von vielen freudig begrüßt: 45 Prozent aller Ärzte traten nach 1933 in die NSDAP ein – doppelt so viele, wie beispielsweise Lehrer. 26 Prozent traten in die SA, die ‚Sturmabteilung‘ ein, dem politischen Kampftrupp der NSDAP. Im Vergleich zur Durchschnittsbevölkerung waren Mediziner siebenmal häufiger in den ‚Schutzstaffeln‘, der SS der NSDAP vertreten.

Persilscheine

An der Vertreibung aus dem Beruf waren Ärztereprésentanten maßgeblich beteiligt. Es war eine „institutionalisierte Zusammenarbeit zwischen den Spitzenverbänden der deutschen Ärzteschaft und dem NS-Gesetzgeber“, wie es der ehemalige Präsident der Bundesärztekammer, Karsten Vilmar, beschrieben hat. Drei Faktoren waren dabei ausschlaggebend: Neid, die Hörigkeit für die Nazi-Ideologie des arischen Blutes und die Ausschaltung von ärztlicher oder zahnärztlicher Konkurrenz. Die Aufarbeitung der Naziverbrechen fand gar nicht, unzureichend oder viel zu spät statt. Je länger sich in den Westzonen Entnazifizierungsverfahren hinschleppten, desto mehr mutierten die Spruchkammern zu wahren „Mitläufer“-Fabriken. Wechselseitig stellten sich alte Nazis sogenannte ‚Persilscheine‘ aus und schafften es millionenfach, sich als verführte Unschuldige aus der Affäre zu mogeln. Das sogenannte Sterilisierungsgesetz wurde vom Bundestag erst im Jahr 1988 – 43 Jahre nach Kriegende! – zum nationalsozialistischen Unrechtsgesetz erklärt. Dass die Opfer auf diese Weise endlich vom Makel der Minderwertigkeit befreit wurden, ist dem Psychiater Professor Dr. med. Dr. phil. Klaus Dörner zu verdanken, einem Streiter für die offene Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus.

Titel-Raub der Nazis

Unter den Nazis erkannten deutsche Unis Tausenden Akademikern ihre Doktortitel ab – die „Depromotion“ war eine große Demütigung für die, denen ohnehin fast nichts geblieben war. Es dauerte teilweise bis 2010, bis die Universitäten diese Unwissenschaftlichkeit zurücknahmen.

„Wenn’s Judenblut vom Messer rinnt…“

Dr. Friedrich Bilski, Praktischer Arzt und Geburtshelfer in München, der 1939 nach Palästina emigrierte, schrieb in den 50er Jahren rückblickend: „Ich war durch den Nazismus nicht als

Bild/Copyright: 1st footage – stock.adobe.com

Jude, sondern als Deutscher betroffen, als Mann, der mit der deutschen Kultur verwachsen war, und der sich deshalb törichterweise als Kriegsfreiwilliger gemeldet hatte. Solange ich noch in München war, blieb mir das, was später kam, unvorstellbar und noch lange später von dem Volke der ,,Dichter und Denker“ unglaubhaft. Ich nahm vieles für aufgebauschte Berichte der Greuelpropaganda des Krieges. Allerdings bekam ich einen kleinen Vorgeschmack davon, als ich 1938 einen Trupp Hitlerjugend, vor meinem Fenster vorbeimarschierend, das Lied singen hörte: „Wenn´s Judenblut vom Messer rinnt, dann gehts noch mal so gut!“ — Da überlief es mich kalt, nicht aus Angst für mich — ich war schon auf dem Weg heraus — sondern aus Angst davor, was aus diesem Volke werden sollte, dessen Kinder diese Lieder sangen.“

„Nie wieder“ ist nicht erst jetzt!

In den letzten Monaten hört man vermehrt den Satz „Nie wieder ist jetzt“. Der Satz kommt zu spät. „Nie wieder“ hätte man seit 7. Mai 1945 jeden Tag hören müssen. Allein in Deutschland hat das Bundeskriminalamt seit dem 7. Oktober 2023 2.249 antisemitische Straftaten erfasst, leider wurde dem Antisemitismus nicht genügend Einhalt geboten, als er seine ersten Anzeichen zeigte, mit dem Ergebnis, dass viele Menschen die Gräueltaten der vergangenen Monate bejubeln. Jetzt befinden wir uns bereits in einer zweiten Phase. Der Antisemitismus hat in den vergangenen Wochen so zugenommen, dass daraus nunmehr eine echte Prüfung geworden ist. „Die Zeit zum Handeln ist jetzt!“

Dr. Janusz Rat
Vorsitzender des Vorstands der KZVB 2005-2016

Literatur:

Dominik Groß,
Zahnärzte als Täter – Zwischenergebnisse zur Rolle der Zahnärzte im „Dritten Reich“, Deutscher Ärzteverlag, Deutsche Zahnärztliche Zeitschrift 2018; 73 (3))

Dominik Groß,
Lexikon der Zahnärzte und Kieferchirurgen im „Dritten Reich“ und im Nachkriegsdeutschland – Täter, Mitläufer, Oppositionelle, Verfolgte, Unbeteiligte Band 1: Hochschullehrer und Forscher (A–L), 2022
ISBN: 978-3-95565-500-6

Hochschullehrer und Forscher Band 2: (M-Z), 2023
ISBN: 978-3-95565-567-9

Michael Köhn,
Zahnärzte 1933-1945: Berufsverbot – Emigration – Verfolgung, 1994 Edition Hentrich 1994,
ISBN-13: 978-3894681395

Hansjörg Ebell Irene Kappler, Renate Jäckle,
Schicksale jüdischer und „staatsfeindlicher“ Ärztinnen und Ärzte nach 1933 in München, 1988, München,
Das Freie Buch

Charlotte Stein-Pick,
Meine verlorene Heimat, 1992, Heinrichs-Verlag
ISBN-13: 978-3870528515

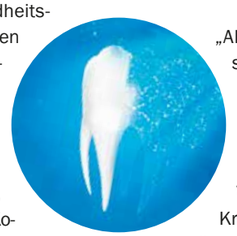
Angelika Ebbinghaus, Klaus Dörner,
Vernichten und Heilen. Der Nürnberger Ärzteprozess und seine Folgen, 2001, Aufbau,
ISBN-13: 978-3351025144

STEUERUNG DURCH MEHR BÜROKRATIE WIRD NICHT FUNKTIONIEREN!

Stellungnahme zum Entwurf des Gesundheitsversorgungsstärkungsgesetzes (GVSG)

Düsseldorf, 26. Januar 2024 – Der jüngst bekannt gewordene Entwurf eines Gesundheitsversorgungsstärkungsgesetzes (GVSG) stärkt aus Sicht der Zahnärzteschaft vor allem eins: den Obrigkeitsstaat und seine Bürokratie. „Der Staat erlegt der gemeinsamen Selbstverwaltung aus Ärzten und Krankenkassen immer mehr Pflichten auf, lässt die Beitragszahler bluten und macht sich einen schlanken Fuß bei der Finanzierung,“ bewertet Zahnarzt Andreas Kruschwitz, Vorstandsvorsitzender der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Nordrhein, den Gesetzentwurf. „Die erhoffte Wirkung von besserer Patientensteuerung und mehr Kooperation zwischen den Gesundheitsberufen lässt sich durch eine derartige Regulierungswut nicht erzielen.“

Das Gesetz produziere Bürokratie mit zweifelhaftem Nutzen: Krankenkassen sollen umfangreiche Daten für eine angebliche „Transparenz der Servicequalität“ liefern, jeder Gesundheitskiosk muss nach detaillierten Vorgaben des Gesetzes extern evaluiert und begleitet werden, für Primärversorgungszentren wird ein umfangreiches Paket von Anforderungen an Personal, Ausstattung, Qualität und Kooperationen geschnürt, dessen Einhaltung selbstverständlich bürokratisch kontrolliert werden muss. Mit dem Bundesrechnungshof soll eine vierte Prüfebene für die Finanzen der Kassen(zahn)ärztlichen Vereinigungen errichtet werden – neben der internen Prüfung durch den Finanzausschuss, der Prüfung durch Experten der Bundesvereinigung und durch die Aufsichtsbehörde des Landes.



Bild/Copyright: makstorm – stockadobe.com

„All diese Leistungen finden sehr weit von der Lebenswelt der Patienten entfernt statt – sie beschäftigen ausschließlich Juristen, Manager, Datenexperten und Verwaltungskräfte,“ stellt Kruschwitz fest. „Diejenigen, die am nächsten an den Patienten dran sind, werden auf der anderen Seite durch immer mehr Bürokratie, Sanktionsandrohungen wie bei der Telematik-Infrastruktur und Budgetrestriktionen demotiviert.“

In diesem Zusammenhang kritisiert die KZV Nordrhein, dass der neue Trend zur Aufhebung leistungsbeschränkender Budgets in der wohnortnahen Grundversorgung die Zahnärzte außen vor lässt. Nach der Kinder- und Jugendmedizin wird mit dem GVSG jetzt auch die hausärztliche Versorgung entbudgetiert. Kruschwitz moniert: „Die Zahnmedizin hat jahrelang ohne Budgets exzellente Vorbeugemedizin betrieben – jetzt steht die erfolgreiche Bekämpfung der Volkskrankheit Parodontitis auf der Kippe“.

Für Rückfragen:

KZV Nordrhein
Presse-/Öffentlichkeitsarbeit
Marscha Edmonds
Tel.-Nr.: (0211) 96 84 - 387
E-Mail: PRESSE(AT)KZVNR.DE

Neuer Referent für Freie Berufe und Europa

Der Vorstand der Bayerischen Landeszahnärztekammer (BLZK) hat in seiner Sitzung am 27. Januar 2024 den Münchner Zahnarzt und Delegierten der BLZK Herrn Dr. Sascha Faradjli zum neuen Referenten für Freie Berufe und Europa berufen. Nachdem der langjährige Referent und ehemalige Präsident der BLZK und des Verbands Freier Berufe in Bayern (VFB), Herr Michael Schwarz, seine Referententätigkeit zum Ende des Jahres 2023 beendete, war das Ehrenamt unbesetzt.

Dr. Faradjli ist seit 2020 Delegierter im VFB und bringt als neuer Referent längere Jahre Engagement und Erfahrung in der zahnärztlichen Standespolitik mit.

Über seine Ernennung äußert sich Dr. Faradjli erfreut und betont, dass er sich darauf freue, sich für die Belange der Freien Berufe und die europäische Zusammenarbeit im Bereich der Zahnmedizin einzusetzen: „Ich danke dem Präsidenten Herrn Dr. Dr. Frank Wohl sowie der Vizepräsidentin Frau Dr. Barbara Mattner und allen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand der BLZK für das entgegengebrachte Vertrauen. Ich versichere, die großen Fußstapfen gewissenhaft auszufüllen, die mein Amtsvorgänger Herr Schwarz über viele Jahre hinweg mit großem Einsatz hinterlassen hat“.

Der ZBV München gratuliert herzlich dem neuen Referenten und wünscht ihm viel Erfolg für die Zukunft! *Red.*

Dr. Sascha Faradjli
Referent für Freie Berufe und Europa
Bildquelle: BLZK

Weitere Informationen zum Referat Freie Berufe und Europa:
https://blzk.de/blzk/site.nsf/id/pa_freie_berufe_und_europa.html

Mit wenigen Klicks zum neuen Ausbildungsvertrag

Onlinetool konfiguriert rechtssichere Ausbildungsverträge

München – Schnell, bequem und rechtssicher: Die Bayerische Landeszahnärztekammer und die Zahnärztlichen Bezirksverbände unterstützen die bayerischen Zahnarztpraxen nun mit dem Ausbildungsvertragskonfigurator (AVK). Das Onlinetool für maßgeschneiderte Ausbildungsverträge ist auf der Webseite unseres ZBV eingebunden unter:
https://ausbildung.zbv-plattform.de/

Die Erfassung der Daten erfolgt direkt am Bildschirm über ein intelligentes Formular, das den Benutzer kontextabhängig weiterführt. So fragt es zum Beispiel bei Minderjährigen automatisch nach den gesetzlichen Vertretern. Auch Qualifizierungen wie Berufsvorbereitungsmaßnahmen oder andere Ausbildungen können hinterlegt werden.

Am Schluss druckt die Zahnarztpraxis den Vertrag dreifach aus. Versehen mit den Unterschriften von Ausbilder, Auszubildendem und gegebenenfalls den gesetzlichen Vertretern, gehen diese drei Exemplare per Post an den ZBV. Die zuständige Mitarbeiterin beziehungsweis der zuständige Mitarbeiter des ZBV überprüft den Vertrag und schickt der Praxis und dem Auszubildenden jeweils ein Exemplar zurück. Dies reduziert den administrativen Aufwand für Zahnarztpraxis und ZBV.

In den März-Ausgaben von BZBplus und BZB erscheinen Artikel zum neuen Ausbildungsvertragskonfigurator (AVK) mit detaillierten Informationen und Tipps.

BLZK

Bild/Copyright: ARAMYAN – stock.adobe.com

Röntgen: Neue Bestimmungen

Erleichterung bei der Erfassung von Expositionsparametern

Erfreulicherweise hat die Bundesregierung mit einer Novellierung der Strahlenschutzverordnung zum 16. Januar 2024 eine Regelung über die elektronische Erfassung von Expositionsparametern für neu angeschaffte Röntgengeräte in der Zahnarztpraxis weitestgehend zurückgenommen. Die Initiative für diese Änderung ging maßgeblich von den zahnärztlichen Selbstverwaltungsorganisationen aus.

Nach dem nunmehr neugefassten § 114 Abs. 1 Strahlenschutzverordnung müssen nach dem 1. Januar 2023 erstmals in Betrieb genommene Dentalaufnahmegeräte mit Tubus und Panoramaschichtgeräte nicht mehr über eine Funktion verfügen, die die Expositionsparameter der untersuchten Person elektronisch aufzeichnet und für die Qualitätssicherung elektronisch nutzbar macht.

Gerade für Dental-Tubus-Geräte hat sich die ursprünglich vorgesehene Regelung beim Geräteneukauf als nur schwer umsetzbar erwiesen. Die Neuregelung schafft nun eine an die Realität angepasste deutliche Erleichterung. Zu beachten ist, dass die Verpflichtung zur elektronischen Erfassung der Expositionsparameter der Zahnarztpraxis für alle anderen als die oben genannten dentalen Geräte, z.B. DVT-Geräte, weiterhin gilt.

Als weitere Änderungen wurden in die Strahlenschutzverordnung Ausnahmeregelungen aufgenommen für Fälle, in denen die Originalprüfkörper der Abnahmeprüfung nicht mehr verfügbar sind (§§ 115 und 116), und eine Absenkung der Aufbewahrungsfrist für die Aufzeichnungen zur Konstanzprüfung (§ 117) von 10 Jahren auf 5 Jahre.

Kontakt:

Claudia Vierheller
Referat Strahlenschutz der
Bayerischen Landeszahnärztekammer
Telefon: 089 230211-344, Fax: 089 230211-345
strahlenschutz@blzk.de, facebook.com/BLZK.KZVB

Arzneimittellieferengpässe – endlich entschieden gemeinsam handeln!

Gemeinsame Pressemitteilung der Bundesärztekammer und der Österreichischen Ärztekammer

Bild/Copyright: wornue – stock.adobe.com, adragan – stock.adobe.com (r.)

27.01.2024 – Die Bundesärztekammer und die Österreichische Ärztekammer (ÖÄK) fordern die Europäische Union und die EU-Staaten sowie die Pharmazeutische Industrie auf, endlich entschieden und gemeinsam gegen Arzneimittellieferengpässe vorzugehen.

Im Nachgang gemeinsamer Beratungen von Vertreterinnen und Vertretern der Ärzteschaft aus Deutschland und Österreich erklärt die Vizepräsidentin der Bundesärztekammer, Dr. Ellen Lundershausen: „Unter den aktuellen Lieferengpässen leiden Patientinnen und Patienten, Ärztinnen und Ärzte und alle anderen mit der Arzneimittelversorgung befassten Berufsgruppen in den europäischen Staaten gleichermaßen. Krankenkassen und Hersteller müssen deshalb neben den Preisen auch Aspekte wie die Sicherung der Lieferfähigkeit stärker in den Blick nehmen. Dazu gehört die Frage nach einer ausreichenden Zahl von Produktionsstandorten in Europa. Fast 70 Prozent der Produktionsstätten von Wirkstoffen, die für den Markt in Deutschland und anderen europäischen Ländern bestimmt sind, liegen in Asien. Das bedroht die Versorgungssicherheit hierzulande, da uns bei Qualitätsmängeln oder Lieferproblemen ausreichend Ausweichmöglichkeiten fehlen.

Europa sollte in der Lage sein, einen größeren Teil seines Bedarfs selbst zu decken. Die Rahmenbedingungen für eine Diversifizierung von Lieferketten, für die Produktion in Europa und für eine ausreichende Vorratshaltung müssen nachhaltig verbessert werden.“

Für die Österreichische Ärztekammer ergänzt Vizepräsident Harald Mayer und Bundeskurienobmann der angestellten Ärzte: „Die Verantwortung für die Medikamentenversorgung liegt eindeutig bei der Politik. Sie muss endlich handeln! Dazu gehört die Bereitschaft zu Investitionen in die europäische Produktion von versorgungsrelevanten Arzneimitteln. Europa muss bei der Medikamentenversorgung endlich autonom und unabhängig von anderen Märkten werden. Ärztinnen und Ärzte sind tagtäglich mit den Folgen der Lieferengpässe konfrontiert und es kann nicht deren Aufgabe sein, politisches Versagen zu erklären.“

Pressekontakte:

Bundesärztekammer
Samir Rabbata, presse@baek.de

Österreichische Ärztekammer
Mag. Thorsten Medwedeff, pressestelle@aerztekammer.at

Landeshauptstadt München – Referat für Bildung und Sport

Winter-Abschlussprüfung für ZFA

Online Anmeldung ab sofort: https://zfa.musin.de/anmeldung/online-anmeldung/

Im Januar und Februar wurde die Winterprüfung an der Berufsschule durchgeführt. An der schriftlichen Winterprüfung haben 145 Auszubildende teilgenommen. Wir gratulieren allen zur bestanden Abschlussprüfung.

Prüfung nicht bestanden! Was nun?

Auf jeden Fall wäre es falsch, den Kopf hängen zu lassen. Es gibt den Spruch: „Hinfallen ist eine Schande, liegen bleiben aber schon.“ Sie haben jetzt mindestens zwei Jahre, meistens drei Jahre in Ihre Ausbildung investiert, deshalb sollten Sie auf jeden Fall, die Prüfung noch einmal versuchen. Auch wenn Sie danach einen ganz anderen Beruf ergreifen wollen, haben Sie dann wenigstens einen Abschluss.

Bestandsaufnahme bei nichtbestandener Prüfung:

Überlegen Sie sich kritisch, warum Sie nicht bestanden haben. Es kann durchaus sein, dass Sie nur Pech hatten. Sie haben z. B. im praktischen Teil der Prüfung einen Fall erwischt, der Ihnen überhaupt nicht lag. Oder irgendetwas belastete Sie an diesem Tag. Es ist auch möglich, dass Sie die Fragen zu ungenau gelesen haben. Oder es trifft die vierte Möglichkeit zu, dass Sie objektiv zu wenig wussten und sich schlecht vorbereitet haben.

Häufig dürften mehrere Faktoren eine Rolle gespielt haben.

Bei allen vier Gründen für das Nichtbestehen ist es ratsam, die Berufsschule nochmals zu besuchen. Sie haben normalerweise einen Anspruch darauf, dass Ihre Ausbildungszeit verlängert wird und Sie die Berufsschule kostenfrei besuchen dürfen. Nutzen Sie dieses Angebot und kommen Sie regelmäßig.

- Melden Sie sich bitte möglichst bald wieder über das Sekretariat an.
- Ab Mittwoch 6. März 2024 wird dafür extra eine neue Klasse gebildet.

Es kann aber sein, dass Sie sich eine Verlängerung der Ausbildungszeit finanziell nicht leisten können oder Sie einfach die Ausbildung nicht verlängern wollen. Überlegen Sie sich diese Entscheidung gut. Sie müssen dann, wenn Sie die Berufsschule besuchen wollen, den Berufsschulunterricht selbst bezahlen. Die Kosten dafür betragen je nach Anzahl der Stunden bis 700,- €.

Die Prüfungsgebühr beträgt 240,00 €, die Sie dann auch zahlen müssen. Es ist zwar möglich, so die Prüfung zu bestehen, aber Sie benötigen dazu mehr Ehrgeiz und Selbstdisziplin.

Was auch immer der Grund für das Nichtbestehen war oder wie Sie sich auf die Wiederholungsprüfung vorbereiten wollen, gehen Sie auf jeden Fall positiv an den weiteren Anlauf. Die Prüfung ist mit etwas Einsatz zu schaffen. Und die nächste Prüfung kommt schneller als Sie denken.

- **Der Termin der schriftlichen Prüfung ist der 12. Juni 2024.**

Tipps zum Bestehen der Prüfung

Das Wichtigste für das Bestehen der Prüfung ist, dass Sie den Unterrichtsstoff komplett haben. Achten Sie darauf, dass Sie alle Schulunterlagen auch ausgefüllt haben. Dazu ist es notwendig, dass Sie regelmäßig zum Unterricht kommen und bei Versäumnissen den Unterrichtsstoff nachholen. Nutzen Sie unsere Lernplattform Mebis mit den vielen interaktiven Kursen.

Bereiten Sie sich auf die Prüfungssituation mit Freundinnen oder Arbeitskolleginnen vor. Gewöhnen Sie sich an, die Fragen genau durchzulesen. Sie können bei den Prüfungsfragen Textteile markieren. Der Aufgabentext steht Ihnen zur freien Gestaltung zur Verfügung. Bei mangelnden Deutschkenntnissen lassen Sie sich am besten die wichtigsten Formulierungen für Arbeitsaufträge genau erklären.

Scheuen Sie sich nicht nachzufragen, wenn Sie etwas nicht verstanden haben.

Viel Erfolg für die nächste Prüfung wünscht
Maria Westermair

Standespolitik gemeinsam gestalten

NEUER LEHRGANG DER ERFOLGREICHEN KURSREIHE „BERUFSPOLITISCHE BILDUNG“ VON BLZK UND KZVB AB JULI

München – Interessieren Sie sich für die Strukturen der zahnärztlichen Selbstverwaltung? Möchten Sie die zahnärztliche Berufspolitik mitgestalten und gleichzeitig einen Blick über den Tellerrand der eigenen Tätigkeit hinaus gewinnen? Dann bietet Ihnen die gemeinsam von Bayerischer Landeszahnärztekammer und Kassenzahnärztlicher Vereinigung Bayerns angebotene Kursreihe „Berufspolitische Bildung“ dazu gezielte Einblicke und wertvolle Informationen. Der Startschuss fällt im Juli 2024.

Im Sommer beginnt ein neuer Durchgang der erfolgreichen Kursreihe „Berufspolitische Bildung“. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt. In drei Wochenend-Kursen – jeweils von Freitagmittag bis Samstagnachmittag – werden engagierten Zahnärztinnen und Zahnärzten grundlegende Kenntnisse über die Strukturen des Gesundheitssystems sowie über die Rolle und Aufgaben der Beteiligten vermittelt.

1. **KURSBLOCK**
   26. und 27. Juli 2024 in München
   Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen sich kennen und schauen gemeinsam mit leitenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern beider Körperschaften hinter die Kulissen von BLZK und KZVB. Ein Blick auf die Schwerpunkte der Arbeit der beiden Standesorganisationen und konkrete (Fall-)Beispiele verdeutlichen die berufspolitischen Herausforderungen für die Zahnärzteschaft.

2. **KURSBLOCK**
   27. und 28. September 2024 in Volkach an der Mainschleife
   Beim zweiten Treffen stehen praktische Trainings zu Kommunikation und Zukunftsthemen im Vordergrund.

3. **KURSBLOCK**
   17. und 18. Januar 2025 in Berlin
   Beim abschließenden Block in Berlin kommen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer direkt mit Vertretern der Gesundheitspolitik in Kontakt. Hier werden Grundlagen zur Rolle der zahnärztlichen Körperschaften und deren Einfluss auf die Politik sowie zu den Gestaltungsmöglichkeiten für Zahnarztpraxen vermittelt.

Der Kurs soll den direkten Austausch zu aktuellen Themen und zur Zukunft des Berufsstandes untereinander fördern, denn Netzwerken ist ein zentrales Mittel standespolitischen Handelns. Im vergangenen Jahr fand ein Netzwerktreffen der letzten beiden Kursgruppen statt. Auch mit dem standespolitischen Nachwuchs aus dem Bundesland Brandenburg wurde inzwischen ein regelmäßiger Austausch etabliert.

Anmeldung zur Kursreihe
Interessenten können sich ab sofort per E-Mail vormerken lassen:
BPB@blzk.de

ERGÄNZENDER HINWEIS
Ein zweiter Erfahrungsaustausch mit den jungen Brandenburger Zahnärzten zu den Themen „Praxisgründung“ und „Maßnahmen gegen den Fachkräftemangel“ findet am 15./16. März 2024 in München statt. Interessierte können auch daran gerne teilnehmen.

Kontakt und Rückfragen:
Sven Tschoepe
Hauptgeschäftsführer der Bayerischen Landeszahnärztekammer
Telefon: 089 230211-120
Fax: 089 230211-121
hauptgf@blzk.de
facebook.com/BLZK.KZVB

Bild/Copyright: chiew – stock.adobe.com

089 -72 480 306

Das Fortbildungszentrum des ZBV München auf dem Gelände der München Klinik Harlaching ist kein steriler Bürotrakt, sondern eine lebendige Praxis mit 4 Zahnärzten und 20 Teammitarbeiterinnen. Seminarräume und 8 Behandlungsplätze bieten auf 500 Quadratmetern die Grundlage für das, was der ZBV München unter Fortbildung versteht: Echte Praxis kann man nur in einer echten Praxis lernen.

Ihre Ansprechpartnerin: Frau Diana Schumann, Tel.: 089 -72 480 306, Fax: 089 -723 88 73, E-Mail: dschumann@zbvmuc.de

Online-Anmeldung: https://www.zbvmuc.de/fortbildung/

Bild/Copyright: lanets_lan – stock.adobe.com

Prophylaxe Basiskurs

Referenten
DH Karin van Hulst, DH Stefanie Lautner, DH Ulrike Schröpfer, ZMF Gudrun Plößl, Dr. Cornelius Haffner

Kursort
München Klinik Harlaching, Haus A1

Anmeldung
Mittels Anmeldeformular, Kurs-Nummer und erforderlicher Anlagen oder online

Gebühr
840,00 €
inklusive Skript, Mittagessen, Kaffeepausen und Prüfungsgebühr

Termine 2024_09:00 bis 18:00

Kurs-Nr. 2402	11.04. – 13.04.2024 18.04. – 21.04.2024 (Anmeldeschluss 20.03.2024)
Kurs-Nr. 2403	19.09. – 21.09.2024 26.09. – 29.09.2024 (Anmeldeschluss 04.09.2024)
Kurs-Nr. 2404	21.11. – 23.11.2024 28.11. – 01.12.2024 (Anmeldeschluss 06.11.2024)

Das Original schon seit 20 Jahren

Prophylaxe, der wohl wichtigste Baustein der modernen Zahnmedizin ist eine spannende Herausforderung, entsprechend viele Weiterbildungsziele gibt es: die PAss, die ZMP und die DH. Der Prophylaxe Basiskurs bietet einen abgestimmten und sehr sinnvollen Einstieg in die Welt der zahnärztlichen Prävention, er ist die perfekte Basis für die Organisation und Umsetzung moderner Prophylaxe in ihrer Praxis. Wer weiter machen möchte hat Vorteile: PAss und auch die ZMP bauen auf den hier vermittelten Inhalten auf. Dem ZBV München ist es besonders wichtig, dass sich die aktuellen Entwicklungen im Prophylaxe Basiskurs widerspiegeln: Weniger Karies, dafür mehr Parodontitis, weniger Kinder, dafür mehr Alte. Und die praktischen Übungen kommen natürlich auch nicht zu kurz: „Reden ist gut, machen ist besser“.

Dieser Basiskurs richtet sich an ZAH bzw. ZFA,
Vorkenntnisse in der zahnmedizinischen Prophylaxe sind nicht erforderlich.

Kursinhalte

Formalien: Delegation, Sicherheit, Hygiene – Grundlagen der Anatomie, Physiologie und Pathologie: Zahnhartsubstanz (Kariologie) und Zahnhalteapparat (Parodontologie) – Befundung supragingival: Kariesrisiko, Plaque- und Gingivitis-Indizes, PSI mit klarer Strategie – Instrumentenkunde: Sonden, Scaler und Küretten, Unterschiede Ultraschall- und Schallscaler – Zahnoberflächenpolituren, Wirkstofftherapie, Instruktion und Motivation zur Mundhygiene – Grundlagen der Ernährungsberatung – Fissurenversiegelung – Abrechnung

Praxis

- Häusliche Mundhygiene: Reinigung, Wirkstoffe, Systematik
- Instrumente: PAR- und WHO-Sonden, Scaler und Küretten
- Instrumentation, Abstützungen, Patientenlagerung
- PSI, dmf/t- bzw. DMF/T-Bestimmung, Plaque- und Blutungs-Indizes
- Ultraschalleinsatz und Scaling
- Zahnoberflächenpolitur, Zungenreinigung und Fluoridierung
- Instrumentenschleifen

Röntgenkurs Aktualisierung — für zahnärztliches Personal

ZAH/ZFA, die im Röntgenbetrieb einer Praxis arbeiten, müssen ihre „Kenntnisse im Strahlenschutz“ alle 5 Jahre aktualisieren.

Referenten	Dr. Cornelius Haffner
Kursort	Zahnklinik München, Goethestr. 70, 80336 München, Großer Hörsaal
Anmeldung	Mittels Anmeldeformular, Kurs-Nummer und erforderlicher Anlagen oder online
Gebühr	48,00 €, inklusive Skript, Zertifikat

Termine 2024_14:00 bis 15:30	Kurs-Nr. 2410 (Anmeldeschluss 28.02.2024)	20.03.2024
	Kurs-Nr. 2411 (Anmeldeschluss 04.09.2024)	25.09.2024

Röntgenkurs 10 Stunden — für zahnärztliches Personal

Wenn Sie als Zahnmedizinische Fachangestellte(r) (ZFA) die Röntgen-Abschlussprüfung in der Berufsschule nicht bestanden haben, können Sie dies zeitnah in einem 10-Stündigen Kurs nachholen.

Referenten	Dr. Cornelius Haffner, Prof. Dr. Gabriele Kaeppler
Kursort	Seminarraum ZBV München, Georg-Hallmaier-Str.6, 81369 München
Anmeldung	Mittels Anmeldeformular, Kurs-Nummer und erforderlicher Anlagen oder online
Gebühr	150,00 €, inklusive Skript, Kaffeepausen, Mittagessen

Termine 2024_09:00 bis 17:15	Kurs-Nr. 2430 (Anmeldeschluss 21.02.2024)	15.03.2024
	Kurs-Nr. 2435 (Anmeldeschluss 25.09.2024)	11.10.2024
	Kurs-Nr. 2436 (Anmeldeschluss 24.10.2024)	08.11.2024

Der ZBV vor Ort – Praxisinterne Prophylaxekurse exklusiv für Ihr Team

Ja, Sie lesen richtig – der ZBV München kommt in Ihre Praxis! Auf vielfachen Wunsch hat das Referenten:innen-Team ihres ZBV München ein Fortbildungsprogramm auf die Beine gestellt, dass sich exklusiv und ganz individuell mit dem Prophylaxekonzept ihrer Praxis auseinandersetzt und ihr Team gezielt fit macht. Dabei haben Sie die Möglichkeit für bis zu sechs Teilnehmern aus folgenden drei Fortbildungsmodulen zu wählen.

Haben Sie Terminwünschen oder Fragen, dann kontaktieren Sie uns bitte unter zbvgoespraxis@web.de

Modul Basics-Bronze – Scaling: Step by Step (Kursumfang: 1 Tag) für zahnärztliches Personal

Kursinhalte

Instrumentenkunde, Scaling mit Universalscaler am Phantomkopf, Körperschonende korrekte Sitzpositionen, Diverse extra- und intraorale Abstützungsmöglichkeiten incl. Hilfsabstützung, Sichere Adaption und Angulation der Instrumente um Gingiva-Traumata zu vermeiden, Arbeitssystematik, Hebel- oder Zugbewegung mit dem richtigen Dreh, Anwendung von Schall- und Ultraschallgeräten, Sondierungsübungen, um das Ergebnis zu überprüfen

Das Modul „Basic-Bronze“ schließt mit einem Teilnahmezertifikat ab.

Termine 2024_09:00 bis 17:00 Kurs-Nr. 1 Auf Anfrage

Modul PZR-Silber – PZR-Erfolgskonzept (Kursumfang: 3 Tage) für zahnärztliches Personal

Kursinhalte

Befundung: PSI,API,SBI, Scaling, Schall- und Ultraschallanwendung, Glattflächenpolitur, Airpolishing, Mundhygienetraining am Patienten, Patientenführung, Motivation, Demonstration und Instruktion, Fluoridierung, Terminmanagement

Das Modul „PZR-Silber“ beinhaltet ein begleitendes, kollegiales Prüfungsfachgespräch und schließt mit einem Teilnahmezertifikat ab.

Termine 2024_09:00 bis 17:00 Kurs-Nr. 2 Auf Anfrage

Modul Gold – UPT Konzept (Kursumfang: 2 Tage, Freitag und Samstag) für zahnärztliches Personal

Modul Gold – UPT Konzept nach aktuellem Stand der PAR-Richtlinien Praktischer Kurs mit Schwerpunkt UPT Konzept und Deep Scaling.

Kursinhalte

- PA-Status, 6 Punkt Messung
- PAR-Richtlinien, Staging Grading
- S3 Leitlinien
- Antiinfektiöse Therapie
- Intensivtraining mit Spezialküretten (Gracey Küretten)
- Schall und Ultraschall Übungen mit gebogenen Ansätzen
- Sichere Adation der Instrumente um Gingiva Trauma zu vermeiden
- Körperschonende Sitzposition, Hebel und Zugbewegung
- BEV und UPT (d,g)
- UPT a,b,c ,e,f Übungen step by step
- erfolgreiche Betreuung des PA-Patienten

Termine 2024_09:00 bis 17:00 Kurs-Nr. 3 Auf Anfrage

Referenten	DH Karin van Hulst, DH Stefanie Lautner
Kursort	Zahnarztpraxis (max. 6 Teilnehmer)
Gebühr	980,00 € pro Kurstag, Inkl. Skripten, Materialien, Praxis-Check Up vor Kursbeginn

zbv münchen FORTBILDUNGEN 2024

3 Tages Röntgenkurs (24 Stunden) für zahnärztliches Personal (ZFA/ZAH)

Erwerb der Kenntnisse im Strahlenschutz. Dieser 3-Tage-Kurs vermittelt theoretische und praktische Kenntnisse zur dentalen Röntgenkunde. Im Rahmen einer schriftlichen Prüfung wird der notwendige Kenntnisnachweis gemäß § 74 Abs. 2 Satz 2, Abs. 4 Nr. 2 Strahlenschutzgesetz (StrlSchG) erworben.

Referenten	Prof. Dr. Gabriele Kaeppler, Dr. Cornelius Haffner
Kursort	München Klinik Harlaching
Anmeldung	Mittels Anmeldeformular, Kurs-Nummer und erforderlicher Anlagen oder online
Anmeldeschluss	09.08.2023
Gebühr	390,00 €, inklusive Mittagessen
Vorraussetzung	ZAH/ZFA-Urkunde (bitte laden Sie diese bei der Online-Anmeldung mit hoch)

Termine 2024_09:00 bis 16:15 Kurs-Nr. 2450 (Anmeldeschluss 24.07.2024) 05.09. – 06.09. – 07.09.2024

UPT / Deep Scaling manuell und maschinell für zahnärztliches Personal

Sie sind erfolgreiche ZMP/ZMF/PAss oder haben einen Prophylaxe Basiskurs und wollen das subgingivale Biofilm-Management noch optimieren? Dieser 2 Tages Kurs macht Sie endgültig fit für Ihre tägliche Arbeit mit und am Patienten. Perfektionieren Sie den Einsatz von Hand & Schall/ Ultraschallinstrumenten und lernen Sie wie beides effizient kombiniert werden kann.

Und, ganz aktuell: Wir geben Ihnen das gewisse Know-How für die PA-Nachsorge entsprechend den aktuellen PA-Richtlinien! Die notwendigen Befundparameter für BEV und UPT (a bis g) werden ausführlich praktisch geübt.

Kursinhalte

- Scaling mit Spezialküretten (Gracey Küretten) am Phantomkopf
- Sichere Adaption und Angulation der Instrumente um Gingiva-Traumata zu vermeiden
- Körperschonende korrekte Sitzpositionen
- Arbeitssystematik
- Hebel oder Zugbewegung mit dem richtigen Dreh
- Zahnoberflächen substanzschonend glätten
- Therapie von Furkationen
- Anwendung von Schall- und Ultraschallgeräten mit gebogenen Ansätzen
- PSI
- 6 Punkt-Messung für BEVa, UPT (d und g)
- UPT a, UPTb, UPTc
- Parodontale Befunderhebung
- Vortrag über antientzündliche Ernährung in Bezug auf Parodontitis

Referenten	DH Karin van Hulst, DH Stefanie Lautner
Kursort	München Klinik Harlaching
Anmeldung	Mittels Anmeldeformular und Angabe der Kurs-Nummer oder online
Gebühr	445,00 €, inklusive Mittagessen und Kaffeepause

Termine 2024_09:00 bis 17:00 Kurs-Nr. 2405 (Anmeldeschluss 17.01.2024) 02.02. – 03.02.2024
Kurs-Nr. 2406 (Anmeldeschluss 09.10.2024) 25.10. – 26.10.2024

Röntgenkurs Aktualisierung — für Zahnärzt:innen

Wer die Röntgenfachkunde 2018 erworben hat, muss sie 2023 aktualisieren.
Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an der Aktualisierung nur dann möglich ist, wenn Sie im Besitz des Erwerbs einer deutschen Fachkunde im Strahlenschutz sind.

Referenten	Prof. Dr. Gabriele Kaeppler
Kursort	Zahnklinik München, Goethestr. 70, 80336 München, Großer Hörsaal
Anmeldung	Mittels Anmeldeformular und Angabe der Kurs-Nummer oder online
Gebühr	58,00 €, inklusive Skript, Prüfung, Zertifikat
Fortbildungspunkte	5

Termine 2024_17:00 bis 19:15	Kurs-Nr. 2420 (Anmeldeschluss 28.02.2024)	20.03.2024
	Kurs-Nr. 2425 (Anmeldeschluss 24.07.2024)	25.09.2024

Ausbildung zum Brandschutzhelfer — für Zahnärzt:innen

Sinnvoll für Praxisinhaber – Nach den Vorgaben ASR A2.2 Abschnitt 6.2 und 7(1), Für jede ZA- / KFO- u. MKG-Praxis vorgeschrieben
Eine Anmeldung zu diesem Kurs ist auch für alle anderen Berufsgruppen innerhalb des HKaG möglich.

Kursinhalte

- 90 – 120 Min. Grundzüge des vorbeugenden Brandschutzes, Betriebliche Brandschutzorganisation, Verhalten im Brandfall, Gefahren durch Brände, Funktions- und Wirkungsweise von Feuerlöscheinrichtungen
- Praktische Löschübung mit Feuerlöscheinrichtungen

Referenten	Richard Schmid, Brandinspektor
Kursort	München Klinik Harlaching, Haus A1
Anmeldung	Mittels Anmeldeformular und Angabe der Kurs-Nummer oder online
Gebühr	88,00 €
Fortbildungspunkte	3

Termine 2024_16:00 bis 18:45	Kurs-Nr. 2440 (Anmeldeschluss 06.03.2024)	20.03.2024
	Kurs-Nr. 2444 (Anmeldeschluss 09.10.2024)	16.10.2024

Stornierung/Kursabsage

Bei Stornierung durch den Teilnehmer ab 5 Wochen vor Kursbeginn ist eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 20,- fällig.
Bei Stornierung ab zwei Wochen vor Kursbeginn betragen die Stornogebühren 50 % der Kursgebühr.

Ein Rücktritt oder eine Absage nach Beginn der Veranstaltung kann nicht mehr berücksichtigt werden.
Entsprechendes gilt bei Nichterscheinen ohne vorherige Stornierung. Dem Teilnehmer bleibt vorbehalten, im Einzelfall einen geringeren Schaden, dem ZBV München bleibt vorbehalten, im Einzelfall einen höheren Schaden nachzuweisen.

Rücktritte/Stornierungen/Absagen müssen schriftlich vorgenommen werden. Entscheidend dafür ist das Datum des Eingangs beim ZBV München. Die Vertretung gemeldeter Teilnehmer ist selbstverständlich möglich.

Der ZBV München behält sich in Ausnahmefällen die Änderung von Terminen, Referenten und geringfügige Änderungen des Seminarinhalts unter Wahrung des Gesamtcharakters der Veranstaltung und des Vertragszwecks vor.
Bei Ausfall des Kurses, durch Erkrankung des Referenten, höhere Gewalt oder sonstigen nicht vom ZBV München zu vertretenden wichtigen Gründen, besteht kein Anspruch auf Durchführung der Veranstaltung. Im Falle zu geringer Teilnehmerzahl behält sich der ZBV München den Rücktritt vor. In diesen Fällen werden die Teilnehmer umgehend vom ZBV München informiert und die geleistete Kursgebühr wird erstattet.

In jedem Falle beschränkt sich die Haftung ausschließlich auf den Veranstaltungspreis. Schadensersatzansprüche jeglicher Art gegenüber dem ZBV München sind ausgeschlossen, sofern sie von ihm nicht grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht werden.

Datenschutzhinweis:

Die vom ZBV München Stadt und Land von Ihnen geforderten und angegebenen personenbezogenen Daten werden gemäß den derzeit geltenden gesetzlichen Datenschutzrechtsverordnungen erhoben, bearbeitet, gespeichert und gegebenenfalls gelöscht.
Weitere Hinweise unter www.zbvmuc.de oder durch den Datenschutzbeauftragten der Körperschaft.

zbv münchen FORTBILDUNGEN 2024

Kursanmeldung

Kurs-Nr.:

Name/Vorname

Geburtsdatum/Geburtsort

Adresse Kursteilnehmer/in

Rechnungsadresse/ ○ Praxis ○ Privat

Name/Adresse der Praxis

Telefon/E-Mail

IHRE ANMELDUNG IST NUR VERBINDLICH, WENN FOLGENDE ANLAGEN DER JEWEILIGEN KURSANMELDUNG BEIGELEGT WERDEN.

Praxispersonal

Prophylaxe-Basiskurs:	ZAH/ZFA-Urkunde, Röntgenbescheinigung in Kopie
Röntgenkurs (10-Std.):	ZAH/ZFA-Urkunde, Bescheinigung über 3-Std. praktische Unterweisung durch Praxisinhaber
Aktualisierung-Röntgen:	Aktuelle Röntgenbescheinigung in Kopie

Zahnärzte/Zahnärztinnen

Aktualisierung Röntgen: ○ Hiermit bestätige ich, dass ich im Besitz des Erwerbs der deutschen Fachkunde im Strahlenschutz bin.

Zahlung der Kursgebühr

Hiermit melde ich mich verbindlich zu o.g. Fortbildungsveranstaltung des ZBV München Stadt und Land an.

○ Ich habe die Stornobedingungen gelesen und erkläre mich damit einverstanden.
Sollte die Anmeldung 3 Wochen vor Kursbeginn oder später erfolgen, ist die Zahlung der Kursgebühr per Überweisung fällig.
Gemäß den Vorschriften (gültig ab 01.02.2014) zum SEPA-Lastschrifteinzugsverfahren erfolgt der Einzug mit Vorankündigung (Pre-Notification) als Rechnungsbestandteil mit Angabe unserer Gläubiger-ID und der Mandatsreferenznummer.

○ Überweisung: Ich werde die fälligen Kursgebühren nach Rechnungserhalt gemäß den Vereinbarungen der Rechnungsstellung rechtzeitig vor Kursbeginn per Überweisung bezahlen.

Datum — Unterschrift, Stempel

○ Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats: Ich ermächtige den ZBV München, Kursgebühren von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom ZBV München auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Die Abbuchung erfolgt gemäß den Vereinbarungen in der Rechnungstellung.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

○ Praxiskonto/○ Privatkonto

Kontoinhaber: — Kreditinstitut:

IBAN: — BIC:

Datum/Unterschrift, Stempel (bzw. Bevollmächtigte/r für SEPA-Lastschriftmandat)

Montagsfortbildung DAS ORIGINAL

An etwa 12 ausgewählten Montagen im Jahr finden zu unterschiedlichen zahnärztlichen Fachthemen Veranstaltungen statt.
Das Angebot ist für die Münchner Kollegenschaft kostenlos. Seit Januar 2019 findet die Montagsfortbildung wieder in der Universitätszahnklinik statt.
Im Vorfeld der jeweiligen Termine finden Sie ein kurzes Abstract des Referenten. Soweit die Referentinnen und Referenten zustimmen, finden Sie nach der Veranstaltung das Skript zum Download auf www.zbvmuc.de.

Ort Zahnklinik der LMU München, Goethestraße 70, 80336 München, Großer Hörsaal, Erdgeschoss

Zeit Die Vorträge beginnen um 19.00 Uhr und enden gegen 20.45 Uhr

Anmeldung Wir dürfen Sie bitten, sich online unter www.zbvmuc.de/fortbildungen oder sich per E-Mail unter ocosboth@zbvmuc.de schriftlich anzumelden.

Die Veranstaltung ist für Mitglieder des ZBV München Stadt und Land kostenfrei.
Gemäß den Leitsätzen der BZÄK, DGZMK und KZBV zur zahnärztlichen Fortbildung wird diese Veranstaltung mit 2 Fortbildungspunkten bewertet.

26. Februar 2024 — Arbeitskreis Praxisumfeld — WEBINAR (alle Infos online) ●

Thema: **Der Zahnarzt von Morgen**

Referent: **Marie Kremer**, Pionierin der NEUEN Zeit

Abstract: Das Unternehmen mit dem Privatleben zu vereinen kann herausfordernd sein. Jeder stellt seine Ansprüche: Patienten an einwandfreie Behandlungen, Mitarbeiter an optimale Arbeitsbedingungen, die Zahlen wollen am Monatsende stimmen und Familie und Freunde fordern gemeinsame Zeit.

24/7 wird der Alltag gemeistert und oft das Essentiellste vergessen – die eigenen Bedürfnisse! Dies führt zu Burnout, Herz-Kreislaufbeschwerden und Co.

Läuft es im Business, Privatleben oder mit der Gesundheit nicht so wie gewünscht, liegt es weder an den Mitarbeitern noch an der Familie. Es liegt an DIR!

Welche Möglichkeiten bestehen, eine gesunde Standfestigkeit für ein dauerhaft erfolgreiches Business mit einem entspannten Privatleben zu kombinieren, erfahren Sie in Der Zahnarzt von Morgen.

18. März 2024 — Arbeitskreis für Kieferorthopädie — WEBINAR (alle Infos online) ●

Thema: **Vestibulär-Technik oder Aligner?**

Referent: **Prof. em. Dr. Ingrid Rudzki**, München

Abstract: Diese Frage steht aktuell in der täglichen KFO-Praxis häufig zur Diskussion, sowohl für den Kieferorthopäden als auch für den Patienten. Beide Therapie-Optionen führen zu orthodontischen Veränderungen in der oberen und unteren Zahnreihe und ggf. auch für die Bisslage, wobei es gilt, Gemeinsamkeiten sowie Unterschiede erfolgversprechend auszuloten.

Ziel einer Behandlung im Fachgebiet Kieferorthopädie ist und bleibt, unabhängig von der Gerätewahl, in einem akzeptablem Zeitrahmen, möglichst ohne unerwünschte Nebenwirkungen auf Funktion, Morphologie, Ästhetik und Psyche, ein individuelles Optimum im Kauorgan zu erreichen.

Darüber hinaus soll dieses personalisierte Ergebnis auch in der Lage sein, den Patienten langfristig störungsfrei zu begleiten!

Bild/Copyright: Tetiana – stock.adobe.com

von links: Marie Kremer, Prof. em. Dr. Ingrid Rudzki, Prof. Dr. Kerstin Wolf M. A.

08. April 2024 — Arbeitskreis für Zahnerhaltung — WEBINAR (alle Infos online) ●

Thema: **Toxikologie und Verträglichkeit von Titan in der Zahnmedizin**

Referent: **Univ.-Prof. Dr. Dr. Franz-Xaver Reichl**
Mikrobiologe, Pharmakologe, Toxikologe
Beauftragter für die Biologische Sicherheit von Bakterien und Viren an der LMU München,
Poliklinik für Zahnerhaltung Parodontologie der LMU

Abstract: Titan dient in der Zahnmedizin für verschiedene Anwendungen z.B. als Implantatmaterial. Titan gilt als inertes und biokompatibles Material. Dennoch wird in der Literatur immer wieder von Verlusten von Titan-Implantaten bei Betroffenen berichtet. Manche Autoren sehen als Ursache sogar Titan-Materialunverträglichkeiten, die sogar eine Periimplatitis begünstigen sollen.

In diesem Seminar wird erläutert, in wie weit Titan bzw. Titanpartikel tatsächlich aus Titan-Implantaten freigesetzt und in den menschlichen Kieferknochen eindringen können und welche Auswirkungen entstehen. Aus den Daten wird auch eine Risikoabschätzung für die klinische Situation bei Titan-Implantatträgern gegeben.

06. Mai 2024 — Arbeitskreis Praxisumfeld — WEBINAR (alle Infos online) ●

Thema: **Arbeitsrecht in der Zahnarztpraxis**

Referent: **Prof. Dr. Kerstin Wolf M. A.**
Rechtsanwältin, Fachanwältin für Arbeitsrecht und Wirtschaftsmediatorin IHK

Abstract: Die Veranstaltung gibt einen Überblick über die wichtigsten Aspekte des Arbeitsrechts in der Zahnarztpraxis. Die Referentin geht hierbei auch auf die Grundsätze des Kündigungsrechts und insbesondere die Anforderungen an rechtsgültige Abmahnungen ein.

17. Juni 2024 — Arbeitskreis für Kieferorthopädie — WEBINAR (alle Infos online) ●

Thema: n.n.

Referent: **Dr. Aladin Sabbagh**
Facharzt für Kieferorthopädie in Erlangen

Dr. Hisham Sabbagh
Oberarzt, Poliklinik für Kieferorthopädie, Klinikum der Universität München

21. Oktober 2024 — Arbeitskreis für Kieferorthopädie — WEBINAR (alle Infos online) ●

Thema: n.n.

Referent: **Prof. Dr. Kathrin Becker**
Leiterin der Abteilung für Kieferorthopädie und Orthodontie,
Campus Benjamin Franklin, Charité – Universitätsmedizin Berlin

GAP Teil 1

Anmeldung zur gestreckten Abschlussprüfung Teil 1 (GAP Teil 1) am 24.04.2024

- **Sie haben Fragen zur GAP1**
  Bitte wenden Sie sich bei allen offenen Fragen an Herrn Cosboth
  vom Zahnärztlichen Bezirksverband München, Telefon 0 89 / 7 24 80 – 3 08

- **Prüfungstag** 24. April 2024
- **Prüfungsort** Städtische Berufsschule für Zahnmedizinische Fachangestellte
  Orleansstr. 4, 81669 München
- **Prüfungsgebühr** € 160,00

Die Anmeldeformulare wurden in der Berufsschule ausgeteilt:

Anmeldeschluss: 31.01.2024 (Poststempel)

- **Dieser Anmeldung müssen beigelegt werden:** für den 1.Teil der gestreckten Abschlussprüfung (GAP1):
- **Betrieblicher Ausbildungsplan Abschnitt A–erster Teil, (Ausbildungszeit 1.-18. Monat)**
- **Anlage zum Antrag auf Teil1 der Prüfung**

Der vollständige Ausbildungsnachweis wird stichprobenartig verlangt
Rücksendung der vollständigen Unterlagen an den
Zahnärztlichen Bezirksverband München Stadt und Land, Georg-Hallmaier-Str. 6, 81369 München

Ausbildungsplatzbörse

Tragen Sie sich noch heute ein!

Vergütungsempfehlungen ab 01.01.2023 |

Die BLZK hat ihre Empfehlungen für die Vergütung von Auszubildenden zur/zum Zahnmedizinischen Fachangestellten (ZFA) angepasst. In seiner Sitzung im Oktober 2022 beschloss der Vorstand der Kammer folgende Staffelung:

1. Ausbildungsjahr: € 900,00, 2. Ausbildungsjahr: € 1.000,00, 3. Ausbildungsjahr: € 1.100,00

Die genannten Vergütungen verstehen sich als bayernweite Basisempfehlungen.

Die Vergütungen für Auszubildende dürfen auch über den genannten Summen liegen. Geltung haben sie für Ausbildungsverträge, die ab dem 01. Januar 2023 abgeschlossen werden. Die Anhebung ist eine von mehreren Maßnahmen der Berufsvertretung im Kampf gegen den Fachkräftemangel in bayerischen Zahnarztpraxen.

www.notdienst-zahn.de |

Auf dieser Internetseite können sich Schmerzpatienten darüber informieren, welche Praxis in Ihrer Umgebung an allen Wochenenden, Feier- und Brückentagen für den zahnärztlichen Notdienst eingeteilt ist; und zwar bayernweit. Der zeitliche Umfang des Notdienstes in der Zahnarztpraxis ist in München Stadt und Land auf die Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr festgesetzt. In der übrigen Zeit, 00.00 Uhr bis 24.00 Uhr, besteht Behandlungsbereitschaft, also Rufbereitschaft.

Anmeldung zur Abschlussprüfung am 12.06.2024

- **Sie haben Fragen zur Abschlussprüfung?**
  Bitte wenden Sie sich bei allen offenen Fragen an Herrn Cosboth
  vom Zahnärztlichen Bezirksverband München, Telefon 0 89 / 7 24 80 – 3 08

- **Wie und wann melden Sie sich zur Abschlussprüfung an?**
  In der Woche vom 29.02.2024 bis 02.02.2024 wird in den Schulklassen das Anmeldeformular ausgeteilt.
  Das Anmeldeformular ist vollständig ausgefüllt und unterschrieben (Ausbilder/in und Auszubildende/r)
  mit allen Anlagen einzureichen.

- **Prüfungsgebühr** € 240,00

Anmeldeschluss: 14.03.2024 (Poststempel)

- **Dieser Anmeldung müssen beigelegt werden:**
- Anmeldeformular (Original)
- das letzte Zeugnis der Berufsschule (Kopie)
- Bescheinigung über die abgelegte Zwischenprüfung (Kopie)
- Berichtsheft
- Röntgenberichtsheft inkl. Bilder

(Bitte beachten Sie, dass unvollständige Unterlagen nicht bearbeitet werden!
Die Unterlagen müssen komplett beim ZBV München eingereicht werden! Unvollständige oder verspätet eingereichte Anmeldungen führen zum Ausschluss von der Abschlussprüfung)

Rücksendung der vollständigen Unterlagen an den
Zahnärztlichen Bezirksverband München Stadt und Land, Georg-Hallmaier-Str. 6, 81369 München

Teilnehmen kann, wessen Ausbildungszeit am 01.09.2021 begonnen hat und bis zum 30.09.2025 beendet ist.

GAP Teil 2

Anmeldung zur gestreckten Abschlussprüfung Teil 2 (GAP Teil 2) am 12.06.2024

- **Sie haben Fragen zur GAP2**
  Bitte wenden Sie sich bei allen offenen Fragen an Herrn Cosboth
  vom Zahnärztlichen Bezirksverband München, Telefon 0 89 / 7 24 80 – 3 08

- **Wie und wann melden Sie sich zur gestreckten Abschlussprüfung Teil 2 (GAP2) an?**
  In der Woche vom 29.02.2024 bis 02.02.2024 wird in den Schulklassen das Anmeldeformular ausgeteilt.
  Das Anmeldeformular ist vollständig ausgefüllt und unterschrieben (Ausbilder/in und Auszubildende/r)
  mit allen Anlagen einzureichen.

- **Prüfungsgebühr** € 240,00

Anmeldeschluss: 14.03.2024 (Poststempel)

- **Dieser Anmeldung müssen beigelegt werden:** für den 2.Teil der gestreckten Abschlussprüfung (GAP2):
- **Betrieblicher Ausbildungsplan Abschnitt A–zweiter Teil, (Ausbildungszeit 19.-36.Monat) (PDF|224 KB)**
- **Betrieblicher Ausbildungsplan Abschnitt B–dritter Teil (integrativ, gesamte Ausbildungszeit) (PDF | 200 KB)**

Der vollständige Ausbildungsnachweis wird stichprobenartig verlangt
Rücksendung der vollständigen Unterlagen an den
Zahnärztlichen Bezirksverband München Stadt und Land, Georg-Hallmaier-Str. 6, 81369 München

Teilnehmen kann, wessen Ausbildungszeit am 01.09.2022 begonnen hat und bis zum 30.09.2025 beendet ist.

Geschäftsstelle ZBV München Stadt und Land

Zu folgenden Bürozeiten erreichen Sie uns telefonisch:

Montag bis Donnerstag	09.00 Uhr bis 11.00 Uhr
	14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Persönliche Terminanfragen unter info@zbvmuc.de
(Abgabe von Unterlagen, Beglaubigungen, etc.)

Angelika Schilcher
E-Mail: aschilcher@zbvmuc.de, Tel.: 72480-304

Mitgliederverwaltung Zahnärzte*innen
Berufsbegleitende Beratung der Zahnärzte*innen
Beglaubigungen

Oliver Cosboth
E-Mail: ocosboth@zbvmuc.de, Tel.: 72480-308

ZFA-Ausbildung und -Prüfung
Zahnärztlicher Anzeiger
Montagsfortbildung

Kerstin Birkmann
E-Mail: kbirkmann@zbvmuc.de, Tel.: 72480-311

Buchhaltung
Berufsrecht

Montag bis Mittwoch	09:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Mittwoch	14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Diana Schumann
E-Mail: dschumann@zbvmuc.de, Tel.: 72480-306

Fortbildungskurse ZÄ/ZA und ZAH/ZFA

Mittwoch bis Freitag	09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Die wichtigsten Informationen finden Sie auch unter www.zbvmuc.de, unserem Internetportal.

Impressum

Herausgeber	Zahnärztlicher Bezirksverband München Stadt und Land, Körperschaft des öffentlichen Rechts 1. Vorsitzende: Dr. Dorothea Schmidt 2. Vorsitzender: Dr. Eckart Heidenreich Geschäftsstelle: Georg-Hallmaier-Str.6 81369 München, Tel.: 089 -72480304 www.zbvmuc.de E-Mail: zaa@zbvmuc.de
Öffentlichkeitsarbeit	Dr. Sascha Faradjli (Referent) Dr. Nicolas Pröbstl, M. Sc. (Co-Referent)
Fortbildung Anzeigen	Diana Schumann Oliver Cosboth
Titelgestaltung/Layout	DesignConcept Dagmar Friedrich-Heidbrink
	Zuschriften redaktioneller Art richten Sie bitte nur an die Redaktion (zaa@zbvmuc.de), nicht an den Verlag. Für unverlangt eingereichte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung. Nachgedruckte Texte geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.
Verlag, Herstellung,Vertrieb WOK Werbeservice und Offsetdruck GmbH	Gut Ammerthal 3a, 85622 Weissenfeld bei München Telefon 089 46201525 E-Mail: info@kreuzermedia.de www.kreuzermedia.de
	Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 8 vom Juli 2011 gültig. BEZUGSBEDINGUNGEN Für Mitglieder ist der Bezugspreis im Beitrag enthalten. Preise für Nichtmitglieder: Einzelheft € 3,00 zzgl. MwSt. und Versandkosten. Jahresabonnement € 35,- zzgl. MwSt. und Versandkosten. Auflage: 3000 Exemplare. Erscheinungsweise: monatlich ISSN 0027-3198
	Hinweis: Unabhängig von der im Einzelfall verwendeten Form, richten sich die im Heft verwendeten Bezeichnungen an alle Geschlechter.

Mitgliedsbeiträge

Am 01.04.2024 ist der Mitgliedsbeitrag für das II. Quartal 2024 fällig.
Quartalsbeiträge für den ZBV München

Gruppe	1A	2A	2B	3A	3B	3C	3D	5
ZBV/€	110,-	57,-	28,-	110,-	110,-	34,-	24,-	50 v. H. der Beitragshöhe nach der zutreffenden Beitragsgruppe

Die Beiträge werden durch Einzugsermächtigung im SEPA-Lastschriftverfahren eingezogen.
(lt. Beschluss in der Delegiertenversammlung des Zahnärztlichen Bezirksverbandes München Stadt und Land am 05.12.2018) Die neue Beitragsordnung tritt am 01.04.2020 in Kraft.

Meldeordnung und Anzeigepflichten

Änderungen wie z.B. Privat- und Praxisanschrift, Beginn oder Ende einer Tätigkeit, Niederlassung, Praxiswechsel oder Praxisaufgabe, zusätzliche akademische Grade, etc. müssen dem ZBV München Stadt und Land umgehend mitgeteilt werden! Verstöße gegen die Meldeordnung sind zugleich Verstöße gegen § 3 Abs. 2 der Berufsordnung für die Bayerischen Zahnärzte und können berufsrechtlich geahndet werden.
Fax: 089 –723 88 73, E-Mail: aschilcher@zbvmuc.de

Änderung von Bankverbindungen

Bitte denken Sie daran, den ZBV München rechtzeitig bei Änderung Ihrer Bankverbindung zu informieren. Meistens erheben die Banken bei einer Rückbelastung des Beitragseinzuges eine Rücklastschriftprovision von derzeit € 3,00, die wir an Sie weitergeben müssen, wenn Sie die Meldung versäumt haben.

Bild/Copyright: Sebastian Duda - Shutterstock.com

Laut Zahnheilkundegesetz, Berufsordnung und Delegationsrahmen der Bundeszahnärztekammer ist eine selbstständige, freiberufliche Tätigkeit zahnärztlichen Personals am Patienten nicht möglich. Die Arbeit am Patienten hat immer unter Aufsicht und Verantwortung des Praxisinhabers, also des approbierten Zahnmediziners zu erfolgen.

Kontakt:
Katja Wemhöner

Messerschmittstr. 7
80992 München
Tel.: 089 79355883
fortbildung@zbvobb.de

Informationen & Anmeldung unter www.zbvobb.de/fortbildung/

Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz für ZÄ – 5 Fortbildungspunkte		
Mi. 15.05.2024	18:00 bis 20:15 Uhr	80992 München
Fr. 05.07.2024	17:00 bis 19:15 Uhr	86934 Reichling
Mi. 13.11.2024	18:00 bis 20:15 Uhr	83278 Traunstein
Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz für zahnärztliches Personal		
Do. 11.04.2024	17:30 bis 19:00 Uhr	83451 Piding
Mi. 24.04.2024	16:00 bis 17:30 Uhr	83024 Rosenheim
Fr. 03.05.2024	14:00 bis 15:30 Uhr	80992 München
Fr. 21.06.2024	14:00 bis 15:30 Uhr	80992 München
Fr. 05.07.2024	15:00 bis 16:30 Uhr	86934 Reichling
Mi. 13.11.2024	16:00 bis 17:30 Uhr	83278 Traunstein
1-Tages Röntgenkurs zum Erwerb der Kenntnisse im Strahlenschutz für ZFA		
Fr. 26.04.2024	09:00 bis 17:30 Uhr	80992 München
3-Tages Röntgenkurs zum Erwerb der Kenntnisse im Strahlenschutz für ZFA/ZAH		
Fr. 19.07./ Sa. 20.07./Sa. 27.07.2024	09:00 bis 17:00 Uhr	80992 München
Prophylaxe Basiskurs		
ab 12.09.2024	09:00 bis 18:00 Uhr	80992 München
ZE kompakt Basics – Vorbereitung zur AP (alte Ausbildungsverordnung)		
Sa. 27.04.2024	09:00 bis 17:00 Uhr	80992 München
Check Up: Fit für die Abschlussprüfung – Vorbereitung zur AP (alte Ausbildungsverordnung)		
Sa. 20.04.2024	09:00 bis 17:00 Uhr	83024 Rosenheim
Sa. 04.05.2024	09:00 bis 17:30 Uhr	80992 München
Fit für die praktische Prüfung – Vorbereitung zur AP (alte Ausbildungsverordnung)		
Fr. 17.05.2024	13:30 bis 20:00 Uhr	80992 München
Die qualifizierte Ausbildungspraxis – 8 Fortbildungspunkte		
Ausbilden leicht gemacht – rechtliche Grundlagen & praktische Tipps mit Schwerpunkt GAP		
Sa. 15.06.2024	09:00 bis 17:00 Uhr	80992 München
ZMP Aufstiegsfortbildung 2024 – 2025		
Beginn 16.10.2024 – Ende 07.09.2025		80992 München

Infomaterial bitte anfordern: Tel.: 089 79355883, fortbildung@zbvobb.de

Dr. Dorothea Schmidt
1. Vorsitzende des Vorstands
ZBV München Stadt und Land

Dr. Eckart Heidenreich
2. Vorsitzender des Vorstands
ZBV München Stadt und Land

ZA Karl Sochurek
1. Beisitzer
ZBV München Stadt und Land

Dr. Thomas Maurer
2. Beisitzer
ZBV München Stadt und Land

Dr. Sascha Faradjli
3. Beisitzer
ZBV München Stadt und Land

Dr. Susanne Strauch
4. Beisitzerin
ZBV München Stadt und Land

Dr. Nicolas Pröbstl, M.Sc.
5. Beisitzer
ZBV München Stadt und Land

ANZEIGENBUCHUNG bevorzugt online unter www.zbvmuc.de

ZBV München Stadt und Land · Georg-Hallmaier-Str. 6 · 81369 München · Fax: 089-723 88 73 · anzeigen@zbvmuc.de

Bitte kreuzen Sie Ihren gewünschten Erscheinungstermin für folgende Ausgabe/n an und wählen Sie die Rubrik, unter der Ihre Anzeige erscheinen soll. Wählen Sie bitte Ihr Anzeigenformat.

☐ Nr. 04	Anzeigenschluss: 13.03.2024	Erscheinungstermin: 25.03.2024	☐ Stellengesuch	☐ Stellenangebot	☐ Verschiedenes
☐ Nr. 05	Anzeigenschluss: 10.04.2024	Erscheinungstermin: 22.04.2024	☐ Stellengesuch	☐ Stellenangebot	☐ Verschiedenes
☐ Nr. 06	Anzeigenschluss: 08.05.2024	Erscheinungstermin: 20.05.2024	☐ Stellengesuch	☐ Stellenangebot	☐ Verschiedenes
☐ Nr. 07	Anzeigenschluss: 05.06.2024	Erscheinungstermin: 17.06.2024	☐ Stellengesuch	☐ Stellenangebot	☐ Verschiedenes
☐ Nr. 08	Anzeigenschluss: 03.07.2024	Erscheinungstermin: 15.07.2024	☐ Stellengesuch	☐ Stellenangebot	☐ Verschiedenes
☐ Nr. 09	Anzeigenschluss: 31.07.2024	Erscheinungstermin: 12.08.2024	☐ Stellengesuch	☐ Stellenangebot	☐ Verschiedenes
☐ Nr. 10	Anzeigenschluss: 28.08.2024	Erscheinungstermin: 09.09.2024	☐ Stellengesuch	☐ Stellenangebot	☐ Verschiedenes

Termine werden regelmäßig aktualisiert und können vorab unter www.zbvmuc.de eingesehen werden.

Größe	Stellengesuch	andere Rubriken
☐ 85 x 30 mm	69,00 €	105,00 €
☐ 85 x 47 mm	99,00 €	140,00 €
☐ 85 x 64 mm	119,00 €	159,00 €
☐ 85 x 81 mm	149,00 €	195,00 €
☐ 85 x 98 mm	169,00 €	229,00 €
☐ 85 x 115 mm	188,00 €	250,00 €
☐ 85 x 132 mm (1/4)	208,00 €	278,00 €
☐ 175 x 132 mm (1/2)	-	439,00 €
☐ 175 x 268 mm (1/1)	-	697,00 €

- ☐ Sonderplatzierung Umschlagseite 4, + 10%
- ☐ Chiffre 15,00 €
- ☐ Farbaufschlag 4c Anzeigen + 10% (Standard sw)
- ☐ Andere, individuelle Schriftart + 10%
- ☐ Autorkorrekturen 65 €/Std.
- ☐ Logoplatzierung 15,00 €
- ☐ Korrekturabzug 5,00 €

Bei nicht angefordertem oder termingerecht freigegebenem Korrekturabzug übernehmen wir keine Haftung für etwaige Satzfehler.

Kein Umsatzsteuerausweis, weil kein Unternehmer (§4 KStG i.V.m. §27 Abs. 22 UStG und §2 Abs.3 UStG a.F.)

Bitte geben Sie hier Ihren Anzeigentext deutlich in Druckbuchstaben ein.
Bitte beachten Sie, dass bei einer Anzeigengröße von 85 x 30 mm der maximale Textumfang 180 Zeichen, bei maximal 6 Zeilen beträgt.

Kundenname/Kd.Nr. _____

Adresse _____

E-Mail/Telefon _____

Zahnärztlicher Bezirksverband München Stadt und Land
Georg-Hallmaier-Str. 6, 81369 München
Gläubiger-Identifikationsnr.:
DE87ZZZ00000534910

Mit meiner Unterschrift ermächtige ich den Zahnärztlichen Bezirksverband München Stadt und Land, den Anzeigenpreis von meinem nachfolgend genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom ZBV München Stadt und Land auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Kontoinhaber: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Unterschrift und Stempel: _____

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Stellenangebote

ZFA/ZMF w/m/d in Vollzeit
ab sofort!

Der Job:
FREUDE an der Arbeit - FAIR - GUT PLANBAR - VERLÄSSLICH !

Seit 15 Jahren direkt am Romanplatz, Nymphenbg.
In neuen Räumen seit 2022.

Als motiviertes, aufgeschlossenes Praxisteam suchen wir eine erste Stuhlassistenz mit feiner Hand, Freundlichkeit und mit positiver Energie!

Wir bieten Ihnen:
ein treues, liebes und zuverlässiges Team,
eine spannende Stelle in allen Bereichen der ZM incl. Chirurgie/Implantologie.
Fairness wird bei uns groß geschrieben.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

www.praxisamschlossgarten.de
Tel.: 089-176 030

ANZEIGENBUCHUNG bevorzugt online unter www.zbvmuc.de

Anzeigentermine 2024

Nummer	Anzeigenschluss	Erscheinungsdatum
04	13.03.2024	25.03.2024
05	10.04.2024	22.04.2024
06	08.05.2024	20.05.2024
07	05.06.2024	17.06.2024
08	03.07.2024	15.07.2024
09	31.07.2024	12.08.2024
10	28.08.2024	09.09.2024
11	25.09.2024	07.10.2024
12	23.10.2024	04.11.2024
13	20.11.2024	02.12.2024

Verschiedenes

www.zahnarzt-erfolgsseminare.de

Prophylaxe Notfall
Übernehme flexibel Prophylaxe Tätigkeiten.

Kontakt: 0179 / 598 68 94

NIEDERLASSUNGSSEMINAR FÜR ZAHNÄRZTE
BASICS DER EXISTENZGRÜNDUNG
IHR WEG ZUM ERFOLG

Exklusives Tagesseminar mit anschließendem Abendessen, verschiedenen Fachreferenten, rund um das Thema Niederlassung (Finanzplanung, Dentaldepot, Abrechnung, Software, Steuerberater, Rechtsanwalt, Patientengewinnung, Marketing, Labor, uvm.)

Zielgruppe:
Zahnärzte, die planen, sich innerhalb der nächsten 12 Monate niederzulassen

Location: **Andaz Hotel München** (Schwabinger Tor)
Datum: **Samstag, 13.04.2024**

Kosten: 50€ pro Teilnehmer (inkl. Catering und Abendessen)

Anmeldung:
kontakt@kb-praxisberatung.de -
0175-2305040 - www.nico-kohler.de

Chiffre-Zuschriften nur an:
Zahnärztlicher Bezirksverband München Stadt u. Land
Georg-Hallmaier-Straße 6 · 81369 München
Kennziffer bitte deutlich auf den Umschlag schreiben!